

## Die Biohennen AG stellt Weichen für weiteres Wachstum

Vohburg, 20.5.2011 – Seit einigen Wochen werden die Bioeier der Biohennen AG mit modernsten Mitteln geprüft und sortiert: Mit der Sortiermaschine des Typs Alpha 125 von Staalkat. Weltweit wurde diese innovative Anlage erst neun Mal installiert. Das Team und die Bauern der der Biohennen AG sind entsprechend stolz auf diese Neuanschaffung für die Packstelle in Vohburg. Sie eröffnet der Erzeugergemeinschaft die Chance für ein weiteres Wachstum wie auch den nächsten Schritt zur Verwirklichung ihres Grundsatzes, vielen Verbrauchern die Möglichkeit zu geben, bäuerlich erzeugte Bioeier auch im Lebensmitteleinzelhandel zu erhalten.

Während im gegenüber liegenden Stall Rettermeyer die Biohennen gemütlich gackernd in der Wiese nach Futter picken, laufen in der Packstelle die Eier über ein Förderband und werden automatisch nach modernen technischen Grundsätzen auf Qualität geprüft. Der Crack Detektor entdeckt die feinste Beschädigung am Ei und der Blut Detektor erkennt den Farbstoff Hämoglobin auf und im Ei. Auch wenn sensible Sensoren hier die Arbeit verrichten, manuelle Kontrolle ist bei dieser Anlage jederzeit möglich.

Die Alpha 125 ist auf das Sortieren von 45.000 Eier in der Stunde ausgelegt. Diese Werte werden zur Zeit mit der auf weiteres Wachstum ausgelegten Anlage nicht erreicht. Dennoch ist sie mit einem Durchfluss von rund 25.000 Eiern pro Stunde bereits gut ausgelastet. Die Mitarbeiter der Biohennen AG haben sich auf die Computer gesteuerte Anlage schnell eingewöhnt und schätzen den

erhöhten Sicherheitsstandard. Und anders als bei konventionellen Betrieben hat die Modernisierung der Packstelle nicht zu Entlassungen geführt. Nach wie vor werden die fleißigen Hände von 15 Mitarbeitern mit steigender Tendenz gebraucht.



Qualitätsprüfung, Sortierung und Verpackung – vieles geht automatisch mit der Staalkat Alpha 125, doch das strenge Auge der Mitarbeiter ist nach wie vor gefragt.

Die Biohennen AG ist eine Erzeugergemeinschaft von traditionell wirtschaftenden Bauern und hat mit ihrer Marke „Die Biohennen“ bundesweit den höchsten Standard in der Hühnerhaltung und Eierproduktion. In 26 bäuerlichen Familienbetrieben finden sich insgesamt über 100.000 Hühner in artgerechter Haltung nach den Richtlinien der Biohennen.

Die Betriebe sind unter [www.diebiohennen.de/01betriebe/01betriebe.php](http://www.diebiohennen.de/01betriebe/01betriebe.php) einzusehen.

Die Biohennen AG, Habichtstraße 42, D-85088 Vohburg, [www.DieBiohennen.de](http://www.DieBiohennen.de)  
Amtsgericht Ingolstadt HRB 4871, USt.ID.-Nr. DE177548823, DE-ÖKO-003  
Vorstandsvorsitzender: Walter Höhne – Vorstand: Gerlinde Wagner  
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Josef Grabmaier  
Bankverbindung: Raiffeisenbank Isar-Loisachtal BLZ 701 695 43 Konto 25 58 920